

Protokoll der Geschäftssitzung der AG Lehre und Didaktik der Biometrie

12. März 2014, 10.10 Uhr-10:50 Uhr

AG-Leitung: Geraldine Rauch

Stellvertreter: Reinhard Vonthein

Anwesend: Geraldine Rauch, Reinhard Vonthein, Theodor Framke, Cornelia Kunz, Antonia Zapf, Ramona Zeimet, Susanne Sehner, Iris Burkholder, Friedrich-Wilhelm Röhl, Christian Röver, Fabian Lotz, Rainer Muche, Hubert Merkel, Jochen Kruppa, Silke Szymczak, Udo Rempe, Wiltrud Kuhlisch

- Ideen für den nächsten AG-Workshop sind: 1tägiges Stimmtraining (1.Tag), kurze Vorträge zu guten (medizinischen) Beispielen (2. Tag), persönliches Coaching (2+3. Tag)
 - a. Herr Merkel bietet an den nächsten AG-Workshop wieder in Göttingen stattfinden zu lassen
 - b. Frau Zeimet nimmt Kontakt zu einem möglichen Coach auf
 - c. Frau Aeschlimann soll wegen eines erneuten, längeren Stimmtrainings kontaktiert werden
 - d. Terminvorschlag: 13.-15.11.2014

Die vorgetragenen Beispiele sollen als Beispielsammlung in einer Art Abstractband veröffentlicht werden.

Am Tag 2 soll es außerdem eine Einheit zur Erstellung von illustrativen Grafiken zu biometrischen Themen geben.

Cornelia Kunz aus Warwick soll als eingeladene Rednerin eingeplant werden

- Vom 25.-27.09.2014 findet die GMA Tagung in Hamburg statt (<http://www.gma2014.de/>). Die AG-Lehre wird sich dort präsentieren. Ein Abstract zur Vorstellung der AG wurde bereits eingereicht und findet sich im Anhang. Änderungswünsche am Abstract können noch umgesetzt werden (Bitte an rauch@imbi.uni-heidelberg.de) . Weitere Einreichungen sind willkommen und bis zum 15.4.14 möglich. Ein Dank an Susanne Sehner (Hamburg) für die Information!

Biometrie macht Spaß-

die Arbeitsgruppe Lehre und Didaktik der Biometrie stellt sich vor

Einleitung

Biometrie für Fachfremde zu unterrichten ist eine besondere Herausforderung, obwohl dieses Fach für viele Studiengänge und Fachgruppen von hoher Relevanz ist. So wird Medizinische Biometrie im Studium der Human-, Zahn- und Tiermedizin unterrichtet, aber auch in Fächern wie der Medizinischen Informatik oder in Studiengängen der Gesundheitsversorgung. Auch Fortbildungsveranstaltungen für Mediziner beinhalten häufig biometrische Inhalte. Von reinen Anwendern wird der medizinischen Biometrie meist mit Zurückhaltung oder gar Vorbehalten begegnet. Dahinter steckt häufig eine gewisse Scheu vor mathematischen Inhalten, komplizierten Formeln und trockenem Unterrichtsstoff. Wer Biometrie vermitteln möchte, steht also vor der Herausforderung das Fach anschaulich zu präsentieren und den Spaß an mathematischen Betrachtungen zu wecken.

Methoden

Die AG Lehre und Didaktik der Biometrie der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS-DR) bietet ein Forum zur Vernetzung und zum Austausch von Unterrichtskonzepten und Ideen im Bereich der Biometrie. Neben dem Schwerpunkt der universitären Lehre und Lehrkonzepten im Bereich der Industrie, stellt die Nachwuchsförderung an Schulen einen besonderen Schwerpunkt dar. Die Arbeitsgruppe befasst sich dabei sowohl mit konkreten Lehrinhalten als auch mit didaktischen Themen, neuen Unterrichtsmethoden, Mediennutzung und Fragen der Lehrkoordination.

Ergebnisse

In diesem Vortrag werden aktuelle Aktivitäten der Arbeitsgruppe vorgestellt. So wurde z.B. im September 2013 der Preis für das beste universitäre Lehrmaterial im Fach Biometrie von der AG verliehen und aus den gesammelten Beitragseinreichungen ein Lehrbuch „Zeig mir Biostatistik“ veröffentlicht. Auch bietet die AG eine Online-Lehre Plattform an über den Lehrmaterialien, Literaturempfehlungen und nützliche Links ausgetauscht werden können. Daneben gibt es zahlreiche weitere Aktivitäten, um die Lehre zu verbessern.

Diskussion

Unsere Arbeitsgruppe will zeigen: Medizinische Biometrie ist relevanter Bestandteil der medizinischen Forschung und vor allem: Biometrie macht Spaß!